

Fußball: Der TSV Rosenberg lässt es gegen das Schlusslicht Osterburken II richtig krachen und kehrt an die Tabellenspitze zurück / Schweinberg weiter auf Klettertour

Schloßau siegt per Elfmeter in Nachspielzeit

FC Donebach – TSV Buchen 3:0

Das Spiel startete furios: Bereits in der fünften Minute ging der FCD durch M. Schmetz in Führung. Nur zwei Minuten später wurde F. Hoffmann im Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter verwandelte L. Rögner souverän. Danach kam der TSV besser in die Partie und hatte auch zwei Chancen. In der 37. Minute war es ein direkt verwandelter Freistoß aus 40 Metern, der an Mann und Maus vorbei ging und in lange Eck einschlug, Torhüter war A. Rögner. In der zweiten Hälfte machte Buchen das Spiel, hatte auch ein paar Chancen und zweimal verhindert das Aluminium Tor der Gäste. Der FCD hatte durch die offensive Spielweise des TSV in der zweiten Hälfte mehrere Konterchancen, die allerdings leichfertiger vergeben wurden.

Sennfeld/Roigheim – Schloßau 2:3

Nach der ersten Chance für die Gäste bereits in der zweiten Minute konnte eine Minute später der Sennfelder Keeper nur noch per Foul den Angreifer stoppen. Den zugesprochenen Strafstoß verwandelte Breh zur Führung. Auch in der Folge blieben die Gäste gefährlich mit Angriffen über die Außen. Für die Gastgeber war die erste Großchance in der 22. Minute durch Ball zu verzeichnen. Nach einem Abwehrfehler in den Abwehrreihen des FC glich Vintonjak in der 25. Minute zum 1:1 aus. In der 34. Minute gelang Nico Stühl mit einem Freistoß aus über 20 Metern die verdiente 2:1-Halbzeitführung. Im zweiten Durchgang wurde die Begegnung ruppiger. Nach einem Konter, eingeleitet durch Vintonjak in der 50. Minute, blieb es felke zunächst noch vergangen. Den Ausgleichstreffer zu erzielen. Besser war der Abschluss in der 55. Minute, als Felke nach einer Ecke durch Zuspiel von Vintonjak zum 2:2 ausglich. Nach einem überharten Einsteigen an der Mittellinie dezimierte sich der Gastgeber durch eine Rote Karte. Trotz Unterzahl gestaltete von nun an Sennfeld/Roigheim das Spiel. Während Torwart Schulz mit einer Glanzparade in der 61. Minute seine Mannschaft im Spiel hielt, vergaben in der Folge Medeiros, Schmitz und Thury ihre Großchancen. In der zweiten Minute der Nachspielzeit wurden den Gästen ein Strafstoß zugesprochen, der zum schmeichelhaften 2:3-Endstand führte.

Spvvg, Hainstadt – TSV Mudau 1:1

Die Rückkehr dreier Stammkräfte bei der Spvvg, machte sich sofort in den Offensivbemühungen positiv bemerkbar. Nach einer Ecke von Lindau auf dem „Tordach“ der Gäste. In der zehnten Minute eine Schrecksekunde für die Spvvg, nach einem Pfostenschuss von Haber. Der TSV übernahm die Kontrolle und erspielte sich, begünstigt durch Abwehrfehler der Heimmannschaft, mehrere Möglichkeiten. Lindau rettete in dieser Phase in höchster Not kurz vor der Torlinie für seinen bereits geschlagenen Keeper. Das aggressive und kontrollierte Spiel mündete in der 35. Minute in einem Kopfball von S. Haber, der zur Führung traf. Die Spvvg, mühte sich nach Wiederbeginn nach Kräften und verzeichnete einen Kopfball von M. Wiese als erste Chance. Mudau knüpfte nicht mehr an das druckvolle Spiel der ersten Hälfte an und kam nur noch vereinzelt in den Strafraum Hainstadts. Die Spvvg, erarbeitete sich den Ausgleich durch F. Buschmann nach guter Vorarbeit von M. Wiese. Zum Ende drückte die Spvvg aber es blieb letztendlich beim leistungsgerechten Unentschieden.

Götzingen/E. – Höpfingen II 2:1

Als guter Gastgeber verteilt man Geschenke, und als guter Gast nimmt man dies auch an. Nach fünf Minuten nutzten die Gäste einen Fehler in der Hintermannschaft und führten früh. Der TSV zog sich daraufhin zurück und überließ der Heimmannschaft das Spielgeschehen. Diese erspielte sich aber keine Chancen. So benötigte es in der 34. Minute einen Foulelfmeter, um den Ausgleich zu erzielen. Es verwandelte P. Frey sicher. Nur drei Minuten später brachte S. Vasko seine Farben in Führung. Auch die letzten Minuten der ersten Hälfte waren die Mannen von Polk überlegen. Dies änderte sich auch in Halbzeit zwei nicht. Die Gäste standen tief und ließen die Heimmannschaft, Mangende Präzision in der Offensive verhindern eine höhere Führung. So hatten die Gäste kurz vor Ende mit der gefüllten zweiten Strafraumaktion nach einem Eckball die Möglichkeit den Spielverlauf auf den Kopf zu stellen.

Rosenberg – Osterburken II 9:0

In einer einseitigen Partie gegen einen ersatzgeschwächten SV Osterburken II sah man von Anfang an eine engagierte Heimmannschaft,



Früh brachte Timo Rütting mit seinem 1:0 den FC Schweinberg auf die Siegerstraße (Bild). Am Ende eines packenden Kreisliga-Spiels gewann der FC gegen den FC Hettlingen mit 5:3.

die den Gast in seiner Hälfte „festnagelte“. Bereits nach vier Minuten beholte sich der TSV Rosenberg mit dem 1:0 durch D. Breitingner. Weitere Angriffe mit zum Teil hochkarätigen Chancen wurden nicht genutzt, so war es wieder Breitingner, der kurz vor Halbzeit das 2:0 erzielte. In der zweiten Hälfte setzte sich der Einbahnstraßenfußball fort und M. Volk erhöhte nach schöner Vorarbeit von P. Haas auf 3:0. Jetzt war der Widerstand des SVO gebrochen, und es ging Schlag auf Schlag: 4:0 nach Kopfball von Jan Brunn, drei Minuten später das fünfte Tor für den TSV durch M. Volk. M. Bujak ließ drei Minuten später das 6:0 folgen, bevor er D. Breitingner in der 80. Minute das 7:0 erzielte. Das schönste Tor des Tages erzielte D. Wild mit einem fulminanten Schuss in der 86. Minute zum 8:0. Den Schlusspunkt zum 9:0-Kartensieg machte A. Gashi.

FC Schweinberg – FC Hettlingen 5:3

Der heimische FC startete gleich mit einem Volltreffer: Nach nur 40 Sekunden versenkte Timo Rütting den ersten Angriff nach schöner Vorarbeit von Ph. Baumann zum 1:0. Bis zum 2:0 durch Knörzer besaß FC-Keeper Baumann große Klasse und verhinderte durch mehrere Glanzparaden den Gegentreffer. Die Heimmannschaft war weiter am Drücker, so vollendete Schelmbauer in der 35. Minute einen schönen Spielzug zum 3:0. Kurz vor der Pause verwandelte Reimann einen Handelfmeter zum 3:1-Halbzeitstand. Die zweiten 45 Minuten entwickelten sich zu Beginn etwas träge. In der 65. Minute war es erneut Schelmbauer, der die vorige Torflaute beendete und auf 4:1 für den FC Schweinberg erhöhte. Die Partie nahm nun wie-

der Fahrt auf und sieben Minuten später verkürzte Reimann auf 2:4. Die turbulente Schlussviertelstunde war an Spannung kaum zu überbieten: Nach dem 4:3 des FC Hettlingen scheiterte der FC Schweinberg mehrmals am Aluminium oder dem Gäste-Keeper, ehe Philipp Baumann in der Nachspielzeit zum 5:3-Endstand abschloss.

Heidersbach – Hardheim/B. 0:1

Von Anfang an war die Partie zerfahren, und Torraumzonen blieben die Ausnahme. Lediglich in der zehnten Minute roch es einmal im Gästestrafraum nach Torgefahr, als F. Gruber nach Flanke von J. Hemberger per Kopf knapp scheiterte. Die Gäste hatten ihre gefährlichsten Szenen um die 25. Minute, als sie zu mehreren Abschlüssen kamen, ohne allerdings das Tor der Gastgeber ernsthaft in Gefahr zu bringen. In der 45. Minute traf Lukas Schulz mit einem Distanzschuss den Innenposten, doch statt ins Tor, trudelte die Kugel parallel zur Torlinie ins Aus. Nach dem Wechsel wurde die Partie nicht besser. Nachdem die Gäste in der 63. und 65. Minute zwei gute Möglichkeiten verpassten, kam es in der 76. Minute wie so oft in solchen Spielen: Eine Hereingabe von Berg wurde von einem VB-Abwehrspieler in eigene Tor abgefälscht. In der hektischen Schlussphase hatten die Gastgeber nur noch eine gute Möglichkeit (80.), doch auch aus kürzester Entfernung gelang es nicht, das Runde im Eckigen unterzubringen.

Waldhausen – Gomersdorf II 1:2

Das Spiel begann recht gemächlich. Lediglich Weckbach im Tor des SVWS musste gelegentlich eingreifen. So in der 37. Minute, als der früh eingewechselte Lieb alleine vor ihm auf-

tauchte, er aber sensationell zur Ecke klärte. In der zweiten Hälfte plätscherte das Spiel zunächst vor sich hin, bis Schaffhauser praktisch aus dem Nichts zum 0:1 einnetzte. Als Lieb in der 64. Minute das 2:0 erzielte, war dies zwar der Weckruf für die Einheimischen, aber zunächst war nur ein Freistoß von Goldschmidt die beste Chance. Als Leopold nach einer Eckballserie den Ball über das Tor und auch über den Zaun droch, war das Beginn einer turbulenten Schlussphase. In der 88. Minute zirkelte Goldschmidt einen Freistoß ins rechte Dreieck zum 1:2, doch die Drangperiode wurde nicht belohnt. Trotz Nachspielzeit wollte das Runde nicht mehr ins Eckige

Seckach – Erfeld/Gerichtst. 2:5

Es war ein ruppiger Spielverlauf in den ersten Minuten. Nachdem bereits in der ersten Minute die SG einen berechtigten Freistoß zugesprochen bekam, köpfte Eichberger für die SG zum 1:0 ein. Sechs Minuten später eine ähnliche Situation im Strafraum der Gäste, welche S. Erfurt zum Ausgleich nutzte. Die Gäste setzten sich dann im Seckacher Strafraum fest. Breuningner-Kruck für die SG nutzte dabei eine Unachtsamkeit der Seckacher Abwehr und schob zum 2:1 für die Gäste ein. Bei einem Entlastungsangriff der Heimmannschaft wurde Erfurt im Strafraum gelegt. D. Ganske verwandelte den Elfmeter zum 2:2. Vor der Pause ein Doppelschlag von Breuningner-Kruck: Zwei Kopfbälle in der 44. und 45. Minute bedeuteten den 2:4-Halbzeitstand. Nach der Pause drängte die SG wieder auf das Seckacher Tor, welches wieder mit einem Kopfball von Czerny zum 5:2 belohnt wurde.

FUSSBALL

Kreisliga Buchen

FC Schweinberg – FC Hettlingen				5:3
TSV Rosenberg – SV Osterburken II				9:0
FC Donebach – TSV Buchen				3:0
VB Heidersbach – Hardheim/Bretzingen				0:1
SpVgg Hainstadt – TSV Mudau				1:1
SV Seckach – SG Erfeld/Gerichtst.				2:5
SV Waldhausen – VR Gomersdorf II				1:2
VB Sennfeld/Roigheim – FC Schloßau				2:3
TSV Götzingen/Eberstadt – TSV Höpfingen II				2:1

1 TSV Rosenberg	14	12	0	2	49:9	36
2 FC Schloßau	14	11	0	3	51:13	33
3 VB Sennfeld/Roigh.	14	10	2	2	48:19	32
4 FC Donebach	14	10	1	3	33:16	31
5 TSV Götz./Eberst.	14	8	3	3	27:15	27
6 TSV Mudau	14	7	4	3	30:19	25
7 FC Schweinberg	14	8	1	5	32:27	25
8 VR Gomersdorf II	14	7	1	6	24:22	22
9 TSV Buchen	14	6	4	4	24:22	22
10 SpVgg Hainstadt	14	5	5	4	24:24	20
11 FC Hettlingen	14	6	0	8	30:26	18
12 VB Heidersbach	14	5	1	8	26:24	16
13 SG Erfeld-Gerichtst.	14	4	3	7	21:27	15
14 SV Waldhausen	14	5	0	9	24:40	15
15 Hardheim/Bretz.	14	3	2	9	13:37	11
16 SV Seckach	14	2	1	11	18:50	7
17 TSV Höpfingen II	14	1	2	11	13:42	5
18 SV Osterburken II	14	1	0	13	12:59	3

Tischtennis: Spieltag der Topteams in der Bezirksklasse

Keine Favoriten

In der Tischtennis-Bezirksliga Tauberbischofsheim/Buchen finden diesem Wochenende drei Partien statt. Dabei sind ausnahmslos Teams aus der Spitzengruppe gefordert.

SV Niklashausen III – TSV Assmardt (heute, 20 Uhr).

Die Taubertal (8:2) stehen zählergleich mit Hardheim an der Tabellenspitze. Der Gast (4:2) ist ebenfalls zu beachten, so dass ein Brisanter Fight erwartet wird. Der SV verfügt jedoch auch mit dem Heimvorteil im Rückstand über die etwas besseren Karten. **TV Hardheim – SG Dörlersberg/Nassig** (Samstag, 18 Uhr). Der TV (8:2) führt mit dem besseren Satzverhältnis vor dem SV Niklashausen III das Feld an. Die SG (7:3), die neu formiert erstmals in dieser Saison auftritt, schlägt sich bisher ebenfalls beachtlich. Ein hartes Ringen um die Zähler steht deshalb bevor. Der TV geht leicht favorisiert ins Match, dennoch wäre ein Unentschieden keinesfalls eine Überraschung. **FC Kilshelm II – SV Seckach** (Samstag, 19 Uhr). Beide Kontrahenten haben als Verfolger jeweils 7:1 Zähler auf dem Konto. Auf der Erfolgswelle wird man natürlich weiter rein. Jedes knappe Ergebnis ist denkbar, wenngleich aber auch der Heim-Vorteil greifen könnte. *ege*

Handball: Der TSV Buchen II dominiert die Begegnung mit Derby-Charakter in der Kreisliga A deutlich

Im Grunde war das Spiel schon zur Pause entschieden

Buchen II – Dittigheim/T. II 37:23

Buchen: Haaker, Walter (1), Omrcanin (7), Sunder (4), Weber (4), Klein (1), Weis (8), Zuzarowski (2), Kleintert (9), Berberich (1), Fürst, Henn (Tor).

Der TSV Buchen II spielte in der Kreisliga A daheim gegen die HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim II. Trainer Kirchgesner warnte bereits im Voraus vor dieser erfarbrenen Mannschaft. Mit prallgefüllter Bank betrat man die heimische „Platte“ und war heiß auf einen Sieg in der eigenen

Halle. Die „1B“ der Buchener startete souverän in die Partie und zog bereits nach 15 Minuten mit einer 10:5-Führung davon. Maßgeblich für diese deutliche Führung war Luka Omrcanin, welcher gleich vier Bälle ins Netz hämmerte. Zur Pause baute der TSV II den Vorsprung auf 20:11 aus.

Nur einer bereitete Probleme

Die Halbzeitansprache von Uwe Kirchgesner war klar, denn man hatte das Spiel in der Hand. Einzige

und allein Fritz Blosser, ein bekanntes Gesicht für den TSV, bereitete der Abwehr Probleme.

Trainer Kirchgesner betonte deutlich, dass trotz der Führung alles möglich wäre im Handballspiel. „Kämpfen bis zum Schluss, egal was die Anzeigtabelle sagt!“ – mit diesen Worten startete man in die zweite Hälfte.

Im zweiten Durchgang änderte sich nicht viel am Spielgeschehen. In der Abwehr der TSV Buchen II den Gegnern aus „Taubert“ kompakt ge-

genüber, und es gelang zudem, Blosser das Handwerk legen. Vorne dominierten vorrangig zwei Buchener das Spielgeschehen, nämlich das Talent Marcel Weis und der gute Außenspieler Christoph Kleintert. Die beiden steuerten zusammen 17 Tore zum letztlich überdeutlichen 37:23-Sieg bei.

Der junge TSV Buchen II ging nach diesem Spiel mit Derbycharakter mit zwei Punkten in die Kabine und bewies erneut eine gute Teamleistung. *hen*

Kegel: Nur die Frauen des SV Seckach verlieren dieses Mal

Herren bezwingen Zweiten

Nach der Auswärtsniederlage in Firtfeld gab es für die Herrenmannschaft der Seckacher Sportkegler nur eine Option: Ein Heimspiel musste her. Und das war gegen den Tabellenzweiten St. Kallental.

Angestachelt durch das eine gute Leistung des Startpaars wollte der Rest der Mannschaft nicht nachlassen, und so hatten die Gegner an diesem Tag nicht den Hauch einer Chance. Mit 7:1 Punkten und 3249:3146 Holz wurde gewonnen. Die Damen I wollten nach dem grandiosen Sieg

der Herren ihr Heimspiel gegen Waldrems natürlich auch gewinnen, dies gelang aber nicht. 24 Punkte und 1933:1967 Holz standen am Ende zu Buche.

Etwas besser gestaltete die gemischte Mannschaft ihr Spiel in Wünnenden. Sie erreichte durch einen Vorsprung von zwei Punkten noch ein Unentschieden: 4:4 Holz und 2766:2688 Holz.

Das nächste Heimspiel findet statt am 11. November um 11 Uhr: SV Seckach g. – TSG Backnang g. *hen*

Fußball

„Zielstrebig sein“

Der SC Klinge Seckach tritt in der Frauenfußball-Verbandsliga am Sonntag um 15 Uhr beim Karlsruher FV an. Der Karlsruher FV fegte am vergangenen Wochenende Büchenein mit 9:0 aus dem eigenen Stadion. Ein deutliches Auszeichen des besten Aufsteigers aktuell. Doch auch der SCK will beim KFF offensiv aus Werken gehen. „Wir müssen in der Box zielstrebig sein“, fordert Trainer Dietmar Zilling. *sck*

Handball: Volles Programm für die Buchener Mannschaften / Gleich drei TSV-Teams treten in Beilstein an

„Erste“ ist beim Vorletzten der klare Favorit

Nach den Siegen gegen die Deggam-Oedheim, die NSU Neckarsulm II und dem Erfolg am vergangenen Wochenende gegen Horkheim II läuft es für den TSV Buchen in der Handball-Bezirksliga wie am Schnürchen. Dasselbe gilt für die zweite Herrenmannschaft, die bisher noch keine Niederlage auf dem Konto hat. Die Damen sind bei der

Spielgemeinschaft HSG Taubertal im Einsatz.

Das Wochenende wird von der männlichen A-Jugend eröffnet (Samstag, 13 Uhr). Die Jungs, die ebenfalls eine weiße Weste zeigen können, spielen gegen die HSG Hohenlohe.

Die Frauen treten am Sonntag um 14 Uhr in Bad Mergentheim an. Bei-

den Kontrahenten haben ein ausgeglichenes Punkteverhältnis (4:4 und 6:6).

In Beilstein sind gleich drei TSV-Mannschaften am Sonntag im Einsatz. Die weibliche C-Jugend eröffnet um 13 Uhr: 8:0 Punkte – das ist die hervorragende Bilanz einer extrem jungen Mannschaft in der Kreisliga A des Handballkreises Heilbronn-Franken. Buchens zweites

Herren-Team funktioniert mit der Konstellation aus A-Jugend und den „alten Hasen“ Klein, Scholl und Fürst wunderbar. Ihr Gegner, die SG Schozach-Bottwartal IV, ist sehr schwer zu bezwingen. Los geht es um 14.30 Uhr.

Für die „Erste“ von Trainer Sebastian Wiener steht ein schweres Auswärtsspiel in Beilstein auf dem Zet-

ten. Die Schwaben stehen mit 3:9 Punkten auf dem zweitletzten Tabellenplatz und sind laut dieser Position auch krasser Außenseiter gegen Buchen. Doch der Gegner hat gegen Aufstiegsfavoriten HSG Bad Wimpfen/Biberach gewonnen. Los geht es mit dem bekannten Schiedsrichterduo Von Ow/Wipfler um 16.30 Uhr. *hen*